

**elektronische Wahlen & Abstimmungen auf dem Landesparteitag**

Beschluss des Landesvorstandes vom 25. August 2017

---

**Beschluss:** Der Landesvorstand schlägt dem Landesparteitag vor, die Wahlen und auszählende Abstimmungen elektronisch durchzuführen.

**Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))

**Weitere Maßnahmen:** -

**Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

**Abstimmungsergebnis:**

Einvernehmlich beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 25. August 2017



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

## **Begründung:**

Ein elektronisches Abstimmungssystem ist für die Landesparteitage insofern von Vorteil, dass Zeit gespart wird. Wir brauchen z.B. bei Einzelwahlen keine Zählpausen mehr einlegen. Wenn Abstimmungen auszuzählen sind, bekommen wir die Ergebnisse schneller, so dass der Ablauf insgesamt reibungsloser ist. Weiterhin sind wir flexibler in der Gestaltung des Ablaufes der Landesparteitage. Wenn wir elektronisch wählen, ist die Wahlkommission so wie alle anderen Delegierten die ganz Zeit mit im Saal. Sie können somit Debatten besser mitverfolgen, sich selbst problemlos zu Wort melden. Wir können somit Debatten, Wahlen und Abstimmungen besser miteinander verzahnen.

Weiterhin ist die Dokumentation der Wahlen und Abstimmungen weniger aufwändig für die Mitarbeiter\*innen der Landesgeschäftsstelle sowie die Mitglieder des Tagungspräsidiums und der Wahlkommission.

Das Einblenden der Ergebnisse bei Wahlen und Abstimmungen ist kein zusätzlicher Arbeitsschritt mehr und die Ergebnisse sind für alle Delegierten sofort sichtbar.

Die Wahlkommission wird erheblich entlastet. Sowohl körperlich als auch was die Aufgaben anbelangt. Damit haben auch diese freiwilligen Genoss\*innen eine entspanntere Tagung als bisher.

Da die Delegierten ihre Unterlagen auch direkt auf den Tablets sehen können, schaffen wir mehr Transparenz in Abstimmungen und beim Verfolgen der Tagung. Weiterer schöner Nebeneffekt ist, dass wir weniger Papier produzieren, welches dann nach der Tagung entsorgt werden muss.

## **Fakten & Argumente**

- **Abstimmungen und Wahlen** können elektronisch durchgeführt werden (Bundessatzung, Wahlordnung DIE LINKE)
  - ➔ Zähler\*innen und Wahlkommission müssen nur für den Störfall vorgehalten werden
  - ➔ Wahlgänge und Abstimmungen dauern nur noch wenige Sekunden
  - ➔ Zeitpläne können unabhängig von Wahlgängen aufgestellt werden
- **Inhalte** wie Antragshefte, Tischvorlagen, Tagesordnung, Zeitpläne, Rednerinnenlisten, etc. können auf den Geräten angezeigt werden
  - ➔ Reduzierung von Papierflut auf den Tischen
  - ➔ ermöglicht allen Delegierten digitale Arbeitsweise
- **Informationen** an Delegierte können auf die Geräte geschickt werden
  - ➔ schnelle und sichere Kommunikation mit den Delegierten
  - ➔ Unterstützung der Organisation
- **Twitter** für alle: alle Delegierten können mit den Tablets auf eine Socialwall im Saal twittern
  - ➔ auch ohne Twitter-Account, der #hashtag kann aber eingebunden werden
  - ➔ Moderation durch Mitarbeiter der Internetredaktion möglich

## **Technische Umsetzung**

- Android-Tablets für alle Delegierten inkl. Software, verbunden über WLAN mit eigenem Server
- **Dokumentation** der Abstimmung durch elektronische Quittung, die den Delegierten für jedes Votum vom Wahlserver ausgestellt werden (entspricht den Wahlgrundsätzen der Partei DIE LINKE)
- **Datenschutz** gewährleistet durch personalisierten Zugangscode, anonymisierte Abstimmungsergebnisse, Wahlquittung nur während der geöffneten Abstimmung einsehbar

- **Manipulation** wird verhindert durch getrenntes und gesichertes WLAN, Firewall , Zwei-Faktor-Authentifizierung, Info auf Tablet bei Doppelstimmen „Stimme wurde bereits abgegeben“
- **Wahlkommission** übernimmt im Saal die technische Unterstützung bei Delegierten, die diese benötigen.

### **Rahmenbedingungen**

- 200 Tablets inkl. Software, Server und WLAN - Access Points
- Aufbau, Betreuung und Abbau durch einen Mitarbeiter
- Kosten sind im Budget des Landesparteitages mit eingeplant.
- Wenn das System für uns funktioniert, können wir in den Folgejahren Technikkosten reduzieren (Kopien, Übernachtungskosten, Kosten für Geräteanmietung)

### **Referenzen**

- das Berliner Unternehmen Votingtech betreut seit über 10 Jahren Bundesligavereine, SPD-Parteitage, Unternehmen und Verbände bei ihren Versammlungen mit jeweils individuell angepassten Abstimmungssystemen
- auf Wunsch kann das System bei einer der nächsten Landesvorstandssitzungen vorgestellt werden